

Aus der Lünen
Ausgabe RN Lünen
Dienstag, 30. Juni 2015
Seite 18

Doppelte Förderung möglich

GFL bei AIL

LÜNEN. Die Gäste der Ratsfraktion Gemeinsam Für Lünen (GFL) informierten sich jüngst über die Tätigkeit der Arbeitslosen-Initiative Lünen (AIL). Dieser liegt bei der Betreuung und dem Einsatz von arbeitslosen/langzeitarbeitslosen Jugendlichen und Erwachsenen, ihrer Beschäftigung in Projekten und ihrer Beratung. Nicht selten kommen Arbeitslose durch eine AIL-Tätigkeit über den sogenannten „Klebe-Effekt“ zu einem erstrebenswerten Job im ersten Arbeitsmarkt.

Im Mittelpunkt des Besuchs stand das aktuell von der AIL angedachte neue Fördervorhaben auf Basis des Bundesprogramms „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ und den aktuellen Herausforderungen zur Aufnahme



und Unterbringung von Flüchtlingen. Damit könnte die sinnvolle Beschäftigung von Arbeitslosen und der rasant angestiegene Unterstützungs- und Arbeitsaufwand für die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen in Lünen ermöglicht und verbessert werden.

Ein entsprechender Förderantrag ist bei der Agentur für Arbeit durch die AIL möglich. **Jürgen Kleine-Frauns** (Foto), Vorsitzender des Ausschusses für Bürgerservice und Soziales, will die Überlegungen zum Fördervorhaben zur Flüchtlingshilfe in die Ausschusssitzung weitertragen.